



Cornelia Funke: Tintenherz

Aus der Amazon.de-Redaktion

Meggie lebt mit ihrem Vater Mo, einem "Bücherarzt", in einem alten Haus. Da steht eines Nachts ein merkwürdiger Mann vor der Tür. Er warnt Mo vor jemandem namens Capricorn. Bei Nacht und Nebel fliehen die drei, und nach und nach findet Meggie heraus, dass ihr Vater allerlei Geheimnisse vor ihr verbirgt. Wieso hat er sich zum Beispiel immer geweigert, ihr vorzulesen? Und was ist mit Meggies Mutter wirklich geschehen, die vor vielen Jahren verschwand?

Empfohlen von C.L.



Cornelia Funke: Tintenblut

Aus der Amazon.de-Redaktion

Tintenblut nun beginnt mit einer der berührendsten und tragischsten Figuren aus *Tintenherz*: Staubfinger. Nach Jahren der Sehnsucht nach seiner Tintenwelt hat er endlich jemanden gefunden, der ihn zurücklesen kann. Doch dieser Mann, der sich Orpheus nennt, ist mit dem Schurken Basta im Bunde. Und so gelangt Staubfinger zwar zurück in die Tintenwelt -- aber sein treuer Begleiter Farid nicht. Farid weiß, dass in der Tintenwelt der Tod auf Staubfinger wartet. Und so geht er zu Meggie und bittet sie, ihn ebenfalls in die Tintenwelt zu lesen. Meggie lässt sich überreden, aber sie besteht darauf, mitzukommen. Obwohl sie weiß, dass sie sich damit auf ein ungewisses Schicksal einlässt -- und ihren Eltern das Herz bricht.

Empfohlen von C.L.



Frank Schätzing: Der Schwarm

Aus der Amazon.de-Redaktion

"Die Yrr haben die Welt für alle Zeiten verändert." Letzter Tagebucheintrag, nachdem die Welt haarscharf am Untergang entlanggeschrammt war. Alles hatte angefangen mit einem peruanischen Fischer. Das letzte was Ucañan in seinem Leben zu sehen bekam, war eine riesige silbrig glitzernde Fläche, die näher kam. Ein Schwarm Goldmakrelen, dachte er erfreut. Ucañan irrte. Was ihn das Leben kostete, sollte sich sehr bald zu einer unheimlichen und existenziellen Bedrohung für den gesamten Planeten auswachsen.

Unter der Meeresoberfläche brodelt es neuerdings gehörig. Im Nordwesten Amerikas verschwinden Wale spurlos, um bald darauf gar nicht mehr artgerecht wieder aufzutauchen. Australien gibt Quallenalarm. Vor Norwegens Küste entdecken Ölbohrfachleute eine unbekanntes Wurmpezies, deren monströse Kauwerkzeuge einen halben Kontinent zum Einsturz bringen können. Dem Meeresbiologen und Schöngest Sigur Johanson schwant Übles: Die gesamte Meeresfauna und -flora scheint sich ferngesteuert gegen die Menschheit zu wenden. Ein wissenschaftliches Dreamteam nimmt den Kampf auf.

Unglaubliche 1.000 Seiten (angeblich Verlagsrekord!), routiniert erzählt und -- so weit es sich überblicken lässt -- solide recherchiert (immerhin ging ein wissenschaftlicher Beraterstab von annähernder Heeresstärke dem Autor zur Hand). Die Ökothematik zerdehnt zwar die Story, aber so nebenbei erfährt man allerhand über die Ölgewinnung auf den riesigen Plattformen vor Norwegens Küste und wird mit dem weitgehend unerforschten Ökosystem Tiefsee vertraut gemacht.

Empfohlen von Cosslex

Frank Schätzing: Lautlos

Aus der Amazon.de-Redaktion



Ich fand dieses Buch einfach nur super! Aber ich muss auch andere Meinungen respektieren und bin mir sicher das mein Vorrezensionist weit mehr Einblicke in den internationalen Terrorismus der 90er Jahre, Whiskey, Serbien/Jugoslawien und überhaupt die internationale Politik hat als Frank Schätzing, das er sich anmaßt zu behaupten das Werk sei

unrealistisch!

Jetzt aber mal im Ernst, zwar mag einem z.B. das Bild des Dr. O'Connor, der Ire mit dem auswuchernden Whiskeygenuss, etwas überzogen herkommen - aber es stimmt. Wenn Amis das Klischee des biersaufenden Deutschen aufbauen müssen Sie auch nach Ihrer Bayernreise erkennen das es STIMMT! Ich halte mich zwar eher an einen guten Wein (so wie O'Connor zeitweise auch), aber glauben Sie mir die im Buch genannten Whiskeysorten sind nicht zu verachten =). Das Buch ist insgesamt sehr gut geschrieben, so wie man es von F. Schätzing erwartet. Es ist ein warer Politthriller und ich habe bisher noch keinen besseren gelesen! Die unglaublichen Wendungen (die alles andere als vorhersehbar sind) machen das Buch erst recht zu einem echten Kracher! Was auch noch anzumerken ist, ist das Schätzing wie später im "Schwarmn" auch hier detaillierte Beschreibungen auf seine Geschichte folgen lässt und zwar nicht wie im "Schwarm" in der Geschichte, sondern als Anhang. So erklärt er z.B. den Kosovokonflikt nochmal für jeden Deppen, oder das System der Russenmafia, usw., halt alles was im Buch Beachtung findet - SUPER!

Empfohlen von Croslex

Tess Gerritson: Der Chirurg

Aus der Amazon.de-Redaktion



Vor zwei Jahren wurde die Ärztin Catherine Cordell von einem Serienmörder brutal vergewaltigt. Es gelang ihr zwar, sich zu befreien und den Täter zu erschießen, aber die Erinnerung daran wird sie nie wieder verlassen. Inzwischen arbeitet sie als erfolgreiche Chirurgin in Boston, wo niemand um ihre Vergangenheit weiß. Doch eine Reihe von Gewalttaten reißen sie unvermittelt aus ihrem Alltag heraus -- und sie gleichen auf's Haar den

Morden des Mannes, den sie getötet hat!

Die beiden Polizisten, die in dem Fall ermitteln, sind aus unterschiedlichen Gründen ausgesprochen engagiert: Jane Rizzoli ist die einzige Frau bei der Bostoner Mordkommission, und sie hat gelernt, dass es nur eine Möglichkeit gibt, sich den Respekt der Männer zu sichern -- sie muss besser sein als sie. Ihr Kollege Thomas Moore trauert noch immer seiner jüngst verstorbenen Frau nach und versucht, dies mit Arbeit zu kompensieren. Ausgerechnet er lässt sich auf eine Affäre mit Dr. Cordell ein, die immer mehr ins Fadenkreuz des Killers gerät. Und noch fehlt jede Spur.

Empfohlen von Crosslex

Donna Woolfolk Cross: Die Päbstin

Aus der Amazon.de-Redaktion:



Das neunte Jahrhundert ist eines der finstersten des Mittelalters. Blutrünstig fallen Christen und Normannen übereinander her. Die Sarazenen aus Afrika versuchen Rom zu erobern. Viel Blut fließt. Verrat, Mord und Tod sind an der Tagesordnung. In dieser Zeit haben Frauen so gut wie keine Rechte. Sie sind Leibeigentum des Mannes und müssen ihm gehorchen. Johanna erlebt als Kind, wie ihr Vater, der ein ärmlicher Dorfpriester ist, ihre geliebte Mutter Gudrun tyrannisiert und schlägt.

Gudrun ist Normannin und wurde bei der gewalttätigen Bekehrung dieses Volkes zum Christentum von ihrem zukünftigen Mann mit nach Ingelheim in Franken gebracht. Heimlich erzählt Gudrun ihrer Tochter die Geschichten von den Göttern der Heiden. Ihr Mann, der fanatische Christenpriester, darf das nie erfahren. Sie beschwört ihre Tochter, nachdem sie von ihm wieder einmal übel zugerichtet wurde: "Du mußt aus deinen Fehlern lernen ... damit dir nicht das gleiche passiert. Wenn du heiratest, gibst du alles auf -- nicht nur deinen Körper, auch deinen Stolz, deine Unabhängigkeit, sogar dein Leben. Verstehst du? Verstehst du? ... Falls du jemals glücklich sein möchtest, dann merk dir meine Worte Tochter: Gib dich niemals einem Mann hin."

Diesen dringenden Rat aus der Not vergisst Johanna zeit ihres Lebens nicht. Johanna ist außergewöhnlich intelligent, und durch einen Glücksumstand erhält sie als Mädchen Unterricht. Als sich nach wenigen Jahren plötzlich alle Möglichkeiten verschließen, als Frau weiter zu studieren, beschließt sie, ihr Leben als Mann fortzusetzen. In Männerkleidung, mit kurz geschorenem Haar, messerscharfem Verstand, umfassendem Wissen, Warmherzigkeit und Intuition gelingt es ihr nach zahlreichen Stationen ihres Lebens und einigen gefährlichen Situationen, in denen ihre wahre Identität fast aufgedeckt wird, den Papststuhl zu besteigen. Vom 12. Lebensjahr bis zu ihrem Tod verbindet sie eine starke und tiefe Liebe zu dem Markgrafen Gerold. Sie empfinden sich als Zwillingseele. Einige Male retten sie sich gegenseitig das Leben, aber die Umstände verhindern oft ihr Zusammensein, manchmal über Jahre hinweg, die jedoch ihre ungewöhnliche starke Verbundenheit nie brüchig werden lassen. Johanna stirbt, nachdem sie sich als Päpstin besonders für die Armen und die Frauen eingesetzt hat, einen unerwarteten und spektakulären Tod, der laut Historie authentisch sein soll. Dennoch triumphiert Johanna, denn es ist nicht die Hand des Feindes, die sie niederstreckt.

Während die katholische Kirche die Existenz einer Päpstin Johanna, die den Papststuhl höchstwahrscheinlich von 953-955 innehatte, leugnet, sprechen geschichtliche Forschungen auf diesem Gebiet bestechend dafür, dass es eine Päpstin gegeben haben muss. Sehr aufschlussreich dazu ist das Nachwort der Autorin, indem sie Für und Wider der Existenz einer Päpstin abwägt. Wer sich ausführlich mit dieser Thematik befassen will, dem sei das Buch [Die Päpstin Johanna](#) von Elisabeth Gössmann empfohlen.

Empfohlen von Laubfrosch

Trudi Canavan: Die Rebellin



Nachdem Sonea von den Zauberern erwischt wurde und sich entschieden hat sich zur Magierin Ausbilden zu lassen, beginnt in diesem Teil der Unterricht dazu, da sie seit langen wieder eine der ersten ist bei der sich die Magie auf natürlichen wege freigesetzt hat, ist sie auch mit die stärkste Zauberin in der Gilde. Nur leider hat sie auf ihrem Versteckspiel vor den Zauberern in Teil 1 eine Szene gesehen die den Höchsten Lord dabei zeigt wie er schwarze Magie ausübt. Als diese Szene von einen anderen Magier in ihrem Kopf gesehen wurde, beginnt die Schule nur eine Vorbereitung zu werden, wenn da nicht nur die ständigen Quälerein ihrer Mitschüler wahren. Sie wird wohl die einzige sein die den Hohen Lord aufhalten kann.

Es gibt noch 2 weitere Bänder, die meiner Meinung nach spannender sind (C.L.)

Empfohlen von Saya

Brenda Joyce: Gefahren der Liebe



Auch der vierte Teil um die Francesca, Rick Bragg und Calder Hart ist unglaublich fesselnd! Dabei spielen die eigentlichen Kriminalfälle eher eine untergeordnete Rolle, denn besonders in diesem Buch liegt das Hauptaugenmerk auf den Beziehungen zwischen den Hauptakteuren. Mit Ricks Frau kommt eine weitere Figur hinzu und Ricks und Calders Schwester bzw. Halbschwester Lucy und ihre Familie spielt ebenfalls eine große Rolle. Dabei kann Brenda Joyce so wahnsinnig gut erzählen, dass man einfach abtaucht und den Roman am liebsten nicht wieder aus dem Hand legen möchte, bis man ihn vollständig gelesen hat.

Die Reihe von Brenda Joyce um ihre Detektivin aus Leidenschaft überzeugt in jeder Hinsicht und am Ende eines jeden Buches bleibt einiges offen, so dass man sehnsüchtig auf den nächsten Teil wartet... Hoffentlich lässt uns der Verlag nicht so lange schmoren und veröffentlicht schon bald Band 5!

Empfohlen von Saya

Sebastian Fitzek: Die Therapie



Keine Zeugen, keine Spuren, keine Leiche. Josy, die 12-jährige Tochter des bekannten Psychiaters Viktor Larenz, verschwindet unter mysteriösen Umständen. Ihr Schicksal bleibt ungeklärt. Vier Jahre später: Der trauernde Viktor hat sich in ein abgelegenes Ferienhaus zurückgezogen. Doch eine schöne Unbekannte spürt ihn dort auf. Sie wird von Wahnvorstellungen gequält. Darin erscheint ihr immer wieder ein kleines Mädchen, das ebenso spurlos verschwindet wie einst Josy. Viktor beginnt mit der Therapie, die mehr und mehr zum dramatischen Verhör wird ...

Empfohlen von Laubfrosch

John Katzenbach: Das Rätsel



Jeffrey Clayton, ein Psychologieprofessor, der auf das Profiling von Serienkillern spezialisiert ist, wird von der Polizei beauftragt, den grausamen Mord an einer jungen Frau aufzuklären. Dieser Mord ist ein Geheimnis - denn er hat sich ausgerechnet in einem von der »State Security« streng überwachten Territorium ereignet, das seinen wohlhabenden Bewohnern absolute Sicherheit verspricht. Das Verbrechen, das es eigentlich nicht geben darf, führt Clayton auf verschlungenen Pfaden zurück in seine eigene, dunkle Familiengeschichte. Der Mord ähnelt einer Tat aus Jeffreys Nachbarschaft, die 25 Jahre zurückliegt. Damals zählte sein eigener Vater zu den Verdächtigen - bis er kurz darauf auf mysteriöse Weise ums Leben kam ...

Empfohlen von Laubfrosch

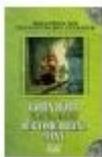
Jeff Lindsay: Des Todes dunkler Bruder



Dein Freund, dein Helfer - dein Mörder Dexter Morgan arbeitet als Spezialist für Blutanalysen bei der Polizei von Miami - und mordet gerne. Aber seine Morde dienen einem höheren Zweck: Jedes Mal, wenn er zuschlägt, erwischt es einen ganz gewöhnlichen, brutalen Killer. Einer weniger! Doch als plötzlich ein zweiter Serienkiller auftaucht, der es ebenfalls nur auf die schlimmsten Täter abgesehen hat, gerät Dexters wohlgeordnetes Leben völlig aus den Fugen. Offensichtlich legt es der Andere darauf an, ihn herauszufordern ...

Empfohlen von Jurunida

Robin Hobb: Der Weitseher



15 Jahre sind seit dem Krieg um die sechs Herzogtümer vergangen und Fitz lebt zurückgezogen und fernab vom Königshof. Seine einzige Gesellschaft sind ein Findelkind und der alternde Wolf Nigtheys, mit dem Fitz eine tiefe, telepathische Verbindung eingegangen ist. Die meisten seiner früheren Freunde halten Fitz für tot. Da steht eines Tages sein alter Mentor vor der Tür und drängt den einstigen Assassinen-Zögling, an den Hof zurückzukehren. Die Herzogtümer sind in Gefahr, ein tiefer Riss geht durch das Reich: Immer häufiger werden die Anhänger der alten Magie vom aufgebrachten Mob gelyncht. Eben dieser Volkszorn und Aberglaube hat auch Fitz in die Verbannung getrieben -- auch er vernimmt die Stimmen der Tierwelt. Doch als seine verfolgten Leidensgenossen sich auflehnen und das Land, für das er solche Opfer gebracht hat, in Gefahr bringen, sieht sich Fitz zum Handeln gezwungen.

Ist eine Trilogie!!!!

Empfohlen von Inumira

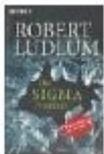
Herbie Brennan: Der Elfenpakt



Seit Holly Blue Kaiserin des Elfenreiches ist, lastet eine gewaltige Verantwortung auf ihr. Die Elfen der Nacht verhalten sich schon länger verdächtig still, und auch von den Dämonen der Finsternis gibt es kaum Lebenszeichen. Da die neue Kaiserin nichts dem Zufall überlassen will - schon gar nicht das Schicksal ihres Reiches -, sucht sie den Spicemaster auf, ein Orakel ... Gemeinsam mit ihren Generälen berät sie danach über einen Präventivschlag gegen die Nachtelfen. Ihr Onkel, Lord Hairstreak, lässt ihr indessen eine Nachricht zukommen: Die Nachtelfen wollen mit den Elfen des Lichts verhandeln. Heimlich beschließt Holly Blue, Hairstreak aufzusuchen - nicht ohne zuvor den Countdown des Reiches zu starten: Sollte ihr etwas zustoßen, würde nach Ablauf der Frist von drei Tagen der Krieg gegen die Nächstlinge beginnen - und niemand außer der Kaiserin vermag den Countdown zu stoppen ...

Empfohlen von Inumira

Robert Ludlum: Das Sigma-Protokoll



Der 36-jährige Investmentbanker Ben Hartmann aus New York hätte es wissen müssen, gleich, als er auf dem Flugplatz Kloten eintraf: Er wäre wohl besser nie zurückgekommen in die Schweiz. Dort hatte Hartmann "in glücklicheren Tagen viel Zeit verbracht, immer auf der Überholspur, ob auf Skiern oder im Wagen" -- bis sein Zwillingbruder Peter ("der engste Freund, den er je hatte") plötzlich verunglückt war. Oder war es etwa gar kein Unfall?

Man kann sich nie einer Sache sicher sein in Robert Ludlums Roman *Das Sigma Protokoll*. Denn nach den guten alten Regeln des Genres wirft auch der Altmeister des Polit- und Agenten-Thrillers, dessen Bücher inzwischen eine Auflage von 210 Millionen überschreiten, gleich zu Beginn alle Gewissheit und Sicherheit für seinen Protagonisten -- und den Leser -- über Bord. Denn als Hartmann in Zürich einen alten Bekannten trifft, versucht dieser unvermittelt, ihn umzubringen. Hartmann tötet den vermeintlichen Freund -- und verstrickt sich immer mehr in eine geheimnisvolle, weltumspannende Intrige rund um eine Reihe rätselhafter Morde, deren Spuren alle in einer Akte mit dem Decknamen "Sigma" zusammenlaufen. Ein Wettlauf mit der Zeit beginnt...

Soviel ist sicher: Ben Hartmann hätte tatsächlich nie in die Schweiz zurückkommen sollen. Aber dieses Fazit gilt ausschließlich für die Figur im Roman. Denn er hätte sich so viel Ärger ersparen können. Wir als Leser aber können froh sein, dass er es getan hat. Denn diese Reise hat uns Ludlums überaus spannendes *Sigma Protokoll* beschert. Und das hat einen Drive und ein Tempo, wie es schneller auch mit Skiern auf der Überholspur am Abhang der Schweizer Berge nicht sein könnte.

Empfohlen von jam

Elizabeth George: Gott schütze dieses Haus



Jahrhunderte hat ein Nest im englischen Yorkshire im Dornröschenschlaf verbracht - bis ein brutaler Mord die Spinnweben zerreißt. Inspektor Thomas Lynley und Barbara Havers kommen einem Geheimnis auf die Spur, das mehr als ein Leben zerstört.

Achtung Krimiserie um Lynley und Havers!!!!

Empfohlrn von jam

Jilliane Hoffmann: Cupido



Der Alptraum jeder Frau: Du kommst abends in dein Apartment. Du bist allein. Alles scheint wie immer, nur ein paar Kleinigkeiten lassen dich stutzen. Du kümmerst dich nicht darum. Du gehst schlafen. Und auf diesen Moment, hat der Mann, der unter deinem Fenster lauert, nur gewartet ...

C. J. ist Staatsanwältin in Miami, und sie ist ein As. Eines Tages schnappt die Polizei bei einer zufälligen Verkehrskontrolle einen psychopathischen Serienkiller, nach dem seit Monaten gefahndet wird. Weil C. J. die Beste ist, betraut man sie mit der Anklage. Aber als ihr der Mann vorgeführt wird, den sie im Polizeijargon Cupido nennen, ist sie wie gelähmt. Es besteht kein Zweifel: ihr gegenüber sitzt der Mann, der sie vor 12 Jahren eine ganze, entsetzliche Nacht lang gefoltert und vergewaltigt hat. Wider alle Vernunft will C. J. nur eins: Vergeltung. Dabei vergisst sie, dass Rache auch blind machen kann. Blind gegenüber der tödlichen Gefahr, die für sie von Cupido noch immer ausgeht ...

Fortsetzung: Morpheus

Empfohlen von jam

Bernhard Hennen: Die Elfen



Aus der Amazon.de-Redaktion

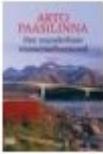
Nachdem sich Markus Heitz und Stan Nichols schon mit großem Erfolg der Zwerge und der Orks angenommen haben, widmen sich Bernhard Hennen und James Sullivan nun einer dritten Spezies, die nicht aus der Fantasy wegzudenken ist: den Elfen. Von allen Wesen, die herkömmliche Fantasywelten bevölkern, sind die Elfen die geheimnisvollsten und unnahbarsten. Sie scheinen dem Traum des Menschen nach ewiger Jugend und Schönheit entsprungen zu sein. Doch haftet ihnen auch ein Hauch von Tragik und Vergänglichkeit an.

Diese Elemente nutzen Hennen und Sullivan für ihren 900-Seiten-Schmöker *Die Elfen*, der den Leser unterhaltsam durch ein Universum bekannter Klischees und neuer Einfälle führt. Die Elfenwelt wird von einem Dämon bedroht. Die beiden Elfen Nuramon und Farodin, denen sich der Nordländer Mandred aus der Menschenwelt anschließt, ziehen gegen das Ungeheuer zu Felde. Doch vor allen Dingen suchen sie nach einem Weg, ihre gemeinsame Geliebte, die Zauberin Noroelle, zu befreien, die Opfer des Dämons geworden ist und auf ewig in eine triste Parallelwelt verbannt wurde. Verzweifelt stürzen sie sich ins Abenteuer und versuchen, sie zurückzuholen. Dabei wird so manches Geheimnis gelüftet, eine Schlacht geschlagen und das Schicksal der Elfenwelt besiegt.

Die Elfen ist weder die "definitive Geschichte" zum Thema Elfen -- wie der Klappentext verspricht --, noch ein Werk mit besonders viel Tiefgang. Aber es ist erstklassige, temporeiche Unterhaltung, die die Atmosphäre unterschiedlicher Feen- und Elfenmärchen geschickt aufzunehmen weiß. Action und Abenteuer vermisst man ebenso wenig wie Humor und große Gefühle. Die Darstellung der Jahrhunderte währenden Liebe der Elfen ist herzwärmer Edelkitsch. Besonders schön ist der Einfall, Zitate aus fiktiven Legenden einzuflechten, in denen die Romanhandlung aus der Sicht der Nachwelt erzählt wird. So rückt das ganze Geschehen immer wieder in eine ferne Sagenwelt, in die man sich an grauen Herbsttagen durch die Lektüre von *Die Elfen* nur allzu gerne entführen lässt. --Simon Weinert

Empfohlen von: C.L.

Arto Passilinna: Der wunderbare Massenselbstmord



Denkst du an Selbstmord? Hab keine Angst, du bist nicht allein. Wir sind noch mehr, die wir die gleichen Gedanken und sogar erste Erfahrungen haben. Schreib einen kurzen Bericht über dich und deine Lebenssituation, vielleicht können wir helfen. Die freundlichen Zuschriften bitte postlagernd an die Hauptpost Helsinki, Kennwort "Gemeinsamer Versuch".

So lautet ein auch für finnische Verhältnisse ungewöhnlicher Anzeigentext, der auf überraschendes Interesse stößt. Niemals hätte der gescheiterte Unternehmer Olli Rellonen mit so vielen potenziellen Selbstmördern gerechnet, als er ausgerechnet den Tag des Mittsommerfestes wählt, um sein Leben zu beenden. Hält er es doch für Zufall, dass er in der abgelegenen Scheune, die er für das finale Ereignis ausgewählt hat, auf einen Unbekannten trifft, der ihm mit einer Schlinge um den Hals zuvorzukommen droht. Man kommt ins Gespräch, und es entsteht die Idee, auch anderen die Möglichkeit des Gedankenaustauschs zu bieten. Aus dem Vorhaben entwickelt sich ein konkreter Plan: Ein Bus wird gechartert, um an einsamer Stelle gemeinschaftlich das Leben zu beenden. So besteigen die unternehmungslustigen Selbstmordkandidaten guten Mutes das gemietete Gefährt – und starten ihre einzigartige Reise ohne Wiederkehr... -- *Dieser Text bezieht sich auf eine andere Ausgabe: [Gebundene Ausgabe](#) .*

Empfohlen von: Nevermore

Hakan Nesser: Die Frau mit dem Muttermal

Buch Zwei Männer sind tot. Auf brutale Weise ums Leben gekommen. Mit vier Schüssen niedergestreckt, zwei in die Brust und zwei in den Unterleib. Zweifellos handelt es sich um denselben Täter, aber ansonsten tappen Inspektor Van Veeteren und seine Leute im dunkeln. Die neue Freundin des Kollegen Reinhart meint, es müsse sich um eine Mörderin handeln, um eine in ihrer Ehre beleidigte Frau, das schließt sie aus den Schüssen in den Unterleib. Die Theorie klingt spannend, führt aber zunächst auch nicht weiter. Dann stellt sich heraus, daß die beiden Toten zusammen beim Militär waren und vor dreißig Jahren gemeinsam ihre Offiziersprüfung ablegten. Kann das eine Spur sein? Von den damals dreiunddreißig Offiziersanwärtern leben noch einunddreißig, fünf davon im Ausland. Die Befragungen verlaufen ergebnislos, doch zwei der Männer begreifen sehr wohl, daß auch sie gefährdet sind. Bald kommt auch Van Veeteren dahinter. Kann er die nächsten Morde verhindern?

Krimiserie rund um Kommissar Van Vetereen

Empfohlen von: Yurinda